

# Apfelbaum für Bundeswehr in Seedorf

**SEEDORF.** Der CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann hat jetzt einen Apfelbaum auf dem Areal der Fallschirmjägerkaserne in Seedorf gepflanzt. Damit möchte er symbolisch darstellen, wie fest verwurzelt die Bundeswehr nach zehn Jahren in der Region ist und wie gut die Soldaten aufgenommen worden sind. Sein klares Signal laute: „Wir stehen hinter der Bundeswehr.“

Während des jüngsten Feierlichen Gelöbnis in Zeven anlässlich des Jubiläums „Zehn Jahre Bundeswehr in Seedorf“ erwähnte der Abgeordnete in seiner Rede, er habe den Apfelbaum zu Ehren der Soldaten gepflanzt. Und vergleiche man den Bundeswehrstandort Seedorf mit einem Baum, „so hatte dieser Baum auch einem schweren Sturm zu trotzen“, so Grundmann.

## **Bekennnis zur Bundeswehr**

Er erinnerte an die gefallenen und verwundeten Seedorfer Soldaten vom Karfreitagsgefecht 2010 in Afghanistan. „Die Art und Weise, wie die Soldaten von der Bevölkerung in ihrer Trauer unterstützt wurden zeigt: „Deutschland bekennt sich wieder deutlicher zu seiner Bundeswehr.“

Nicht nur in Seedorf, auch in Zeven gab es eine Pflanzaktion. Oliver Grundmann stiftete die Bäume für eine Streuobstwiese am Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum. (lh)



**Der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann pflanzt einen Apfelbaum auf dem Areal der Kaserne Seedorf. Rechts der Regimentskommandeur Oberst Christian von Blumröder.**

Foto Hilken